



# ZÖRBIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Zörbig  
1060

Jahrgang 33 | Nummer 1  
Dienstag, den 10. Januar 2023

| Nächster Redaktionsschluss:  
Montag, der 23. Januar 2023

| Nächster Erscheinungstermin:  
Dienstag, der 7. Februar 2023



*Ein frohes, gesundes und glückliches Jahr wünschen Ihnen  
Ihr Bürgermeister, die Stadtverwaltung, Stadträte,  
Ortsbürgermeister und die Ortschaftsräte.*

## ■ Mitteilungen der Stadt Zörbig

### Erneuerbare Energien und Pachtverträge

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Thema erneuerbare Energien aus Windkraft- und Photovoltaikanlagen bewegt uns aktuell nicht zuletzt wegen der teuren Preise auf den Energiemärkten stark.

Auch die Verwaltung und der Stadtrat der Stadt Zörbig denkt derzeit über verschiedene Modelle nach, um unsere Stadt, ihre Ortsteile, Wirtschaft, Unternehmen und Privathaushalte unabhängiger von den Entwicklungen auf der Welt zu machen.

Sicherlich werden dazu in Zukunft durch Bundes- und Landesvorgaben weitere Gebiete ausgewiesen werden müssen, in denen Windkraftanlagen und Photovoltaik entsteht.

Hierzu sind wir bereits mit vielen Akteuren in enger Abstimmung, um für uns und unsere Bürgerinnen und Bürger gute und nachhaltige Lösungen zu finden.

Aktuell sind wir als Verwaltung und Stadtrat aber noch mit keinem festen Partner soweit, dass wir Pachtverträge

abschließen - und bis heute ist niemand von uns als Stadt beauftragt oder mit der Zustimmung von Verwaltung und/oder Stadtrat bevollmächtigt. Daher bitten wir Sie, vorsichtig mit etwaigen Anfragen umzugehen.

Wir halten Sie über den Prozess auf unterschiedlichem Wege auf dem Laufenden.

*Ihr Bürgermeister  
Matthias Egert*

### Neujahrsgrüße

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Zeit schreitet so unvorstellbar schnell voran. Mir ist, als hätte ich eben erst die letzten Neujahrsgrüße verfasst und doch ist 2022 bereits vorüber und der erste Monat des Jahres 2023 halb vergangen.

2022 war leider noch in der ersten Hälfte des Jahres geprägt von Einschränkungen, die zum Frühjahr hin langsam immer mehr aufgehoben wurden. So konnten neben den traditionellen Frühjahrspatzaktionen, kleinere Feste des Förderverein Gut Möblitz (Irischer Abend) und auch endlich wieder ein traditionelles Osterfeuer auf dem Gelände der freiwilligen Feuerwehr Zörbig stattfinden

Zu Ostern konnten Sie sich wieder bei einem Spaziergang an den Häschen am Jahn-Denkmal erfreuen. Diese wurden vom Ortschaftsrat Geßner in liebevoller Handarbeit hergestellt und aufgestellt. Wie in 2021 hat sich der Ortschaftsrat Seide mit seinem Team erneut dem Breitscheidpark angenommen und weitere Verschönerungen vorgenommen und weitere Sitzmöglichkeiten geschaffen.

Unser Stadtbad öffnete seine Pforten traditionell am 1. Juni und konnte dank des Wetters auf eine hervorragende Saison mit ein paar Nachtbadetagen mit über 20.000 Badegästen schauen.

Und auch die Möglichkeit das Tanzbein zu schwingen war ab dem Frühsommer bei verschiedenen Veranstaltungen auf dem Gelände des Schlossplatzes oder auch dem ehemaligen Hartplatz möglich.

Im August durften wir uns alle zum einen auf das Burgfest mit vielen Attraktionen und zum anderen auf einen Gesundheitstag auf dem Gelände des Stadtbades freuen. Beides wurde von vielen Bürgern aus dem Stadtgebiet angenommen.

Ein Herbstputz fand in diesem Jahr auch an verschiedenen Standorten des



Stadtgebietes statt, so dass alles winterfest gemacht wurde.

In diesem Jahr durften dann trotz der vorherrschenden Erkältungswelle in der Adventszeit alle Veranstaltungen stattfinden. Begonnen wurde zum ersten Advent mit der von Fam. Schulz ins Leben gerufenen „Weihnachten im Stall“ – Aktion, wo alle Gewinne an das Kinderhospiz Bärenherz gespendet werden. Dort war die Aufregung tatsächlich am größten, da neben den Organisatoren auch viele Helfer in der Woche davor krankheitsbedingt ausgefallen waren, und dennoch war sie sehr erfolgreich, wie ich erfahren konnte.

Gleich in der Woche danach stand die 9. Schlossweihnacht auf dem Gelände unterhalb des Schlosses schon fast unter dem Motto: „Der Schnee soll fallen“ statt und die Dekoration lag unter einer kleinen Schneedecke. Ich denke, die Gäste haben sich beim kleinen Programm mit heißem Getränk gut unterhalten. Auch konnte der Ortschaftsrat Zörbig die Senioren endlich wieder zu Kaffee und Kuchen auf Gut Möblitz zu einer Weihnachtsfeier begrüßen.

Damit die Spaziergänge in der Vorweihnachtszeit für alle wieder zu einem besonderen Highlight wurden, sind wie in den letzten Jahren kleine Lichtpunkte

geschaffen wurden. So fand der Treibootschwan erneut seinen Platz vor der beleuchteten Schwaneninsel. Auch der Adventskranz wurde vor dem Jahn-Denkmal errichtet und die Bäume auf dem Schützenplatz mit eisblau leuchtenden Lichtschläuchen geschmückt. Die Lange Straße wurde durch die angebauten Leuchtsterne die in warmes Licht getaucht. Der Weihnachtsbaum auf dem Markt bzw. sein kleiner Bruder im Rathausvorraum wurde Dank der Kunstwerke der kleinen Bürger der Stadt aus dem letzten Jahr und neuer Kugeln verschönert. Die wunderschöne Pyramide fand, wie in den vergangenen Jahren, nach der Schlossweihnacht zur Freude der dort lebenden Senioren. Ich danke an dieser Stelle allen Helfern für ihr Engagement das ganze Jahr über.

Weiter bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister Herrn Egert und seiner Verwaltung und dem Ortschaftsrat Zörbig.

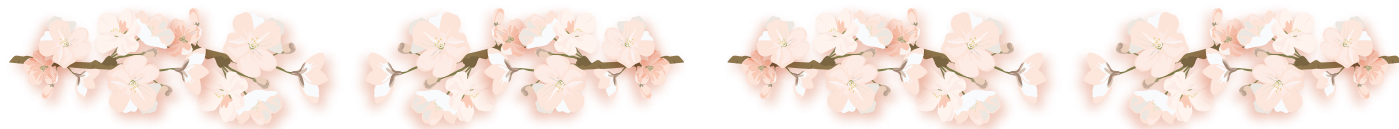
Einen letzten und ganz besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle meinen kleinen Sohn und meiner Familie für die Unterstützung aussprechen, ohne die ich die Vielzahl an Terminen nicht wahrnehmen könnte.

In 2022 habe ich mich entschlossen neben der Vielzahl von Geburtstagskindern und Jubelpaaren, auch Unternehmen zu Ihren Jubiläen zu gratulieren und damit ergaben sich:

149 zu ehrende Geburtstagskinder und 29 zu ehrende Jubelpaare sowie 35 Firmenjubiläen in der Ortschaft Zörbig/Möblitz.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Ortschaftsrates Zörbig ein ganz besonders guten Start ins Jahr 2023, wenn es auch schon die ersten Schritte geschafft hat.

*Kristin Schöllner  
Ortsbürgermeisterin  
Ortschaft Zörbig/Möblitz*



## Allen älteren Bürgerinnen und Bürgern, die im Januar geboren sind

### Herzlichen Glückwunsch!

#### OT Löberitz

Frau Gertrud Rühlow zum 85. Geburtstag  
 Frau Marlies Engel zum 80. Geburtstag

#### OT Großzöberitz

Frau Elisabeth Heilemann zum 85. Geburtstag  
 Frau Sibylle Papke zum 70. Geburtstag

#### OT Möblitz

Frau Renate Welke zum 85. Geburtstag

#### OT Prussendorf

Herr Peter Woltersdorf zum 75. Geburtstag

#### OT Quetzdölsdorf

Frau Hannelore Flato zum 80. Geburtstag

#### OT Rieda

Herr Manfred Kaltenbach zum 80. Geburtstag  
 Frau Christa Müller zum 80. Geburtstag

#### OT Schrenz

Frau Roswitha Berner zum 80. Geburtstag

#### OT Spören

Herr Kurt Pitzschk zum 75. Geburtstag  
 Herr Jürgen Friedrich zum 70. Geburtstag

#### OT Stumsdorf

Frau Gisela Beyer zum 90. Geburtstag

#### OT Werben

Frau Irene Ebert zum 70. Geburtstag

#### OT Zöbzig

Herr Herbert Haedicke zum 85. Geburtstag  
 Herr Klaus Braune zum 85. Geburtstag  
 Frau Gerlinde Scheffel zum 85. Geburtstag  
 Herr Reinhold Hannebach zum 85. Geburtstag  
 Herr Horst Granzner zum 80. Geburtstag  
 Frau Regina Mattheis zum 80. Geburtstag  
 Frau Erika Kluge zum 80. Geburtstag  
 Frau Wilma Drechsler zum 80. Geburtstag  
 Herr Manfred Enderling zum 80. Geburtstag  
 Herr Dieter Wenzel zum 80. Geburtstag  
 Herr Friedhelm Knöfel zum 75. Geburtstag  
 Frau Hannelore Stephan zum 75. Geburtstag  
 Frau Antje Rottluff zum 75. Geburtstag  
 Frau Anna Wilhelmi zum 75. Geburtstag  
 Frau Ilse Galka zum 75. Geburtstag  
 Frau Elke Wiedewild zum 70. Geburtstag  
 Herr Bernd Schäfer zum 70. Geburtstag  
 Herr Michael Dober zum 70. Geburtstag  
 Frau Eveline Wienecke zum 70. Geburtstag  
 Herr Uwe Scholz zum 70. Geburtstag  
 Frau Gisela Steininger zum 70. Geburtstag  
 Herr Wilfried Bork zum 70. Geburtstag

*Stephanie Wolf  
 SB Pass- und Meldewesen*



## ■ Aus den Ortschaften

### Weihnachtsmarkt in Großzöberitz

Am 10.12.2022 haben wir in Großzöberitz unseren Weihnachtsmarkt gefeiert. Das Wetter hat uns etwas Schnee beschert, sodass auch eine weihnachtliche Stimmung aufkam. Den Auftakt machten dann die jüngsten aus der KITA Pauli. Sie führten ein kleines Theaterstück vor und haben es auch richtig gut gemacht. Dann wurde die Weihnachtsgeschichte vorgelesen und als Krippenspiel dargestellt und dies war auch wunderschön anzusehen.

Bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Brezel, Fischbrötchen, Wildschwein-Suppe sowie Waffeln die von der Kinder und Jugendfeuerwehr zubereitet wurden und natürlich das richtige Getränk dazu, konnte jeder seinen Appetit stillen.

Und dann kam auch der Weihnachtsmann, der schon von den Kindern erwartet wurde. Er hatte einen Sack voller Süßigkeiten mitgebracht.

Natürlich kam er wieder mit einem toll geschmückten Schlitten, der jedes Jahr von Helmut und Heinz Wieser so wunderschön hergerichtet wird. Es war ein sehr schöner Weihnachtsmarkt und deshalb danke ich allen Gästen groß und klein für Ihr Kommen. Ganz herzlich danke ich allen Vereinen und natürlich allen freiwilligen Helfern. Ich weiß, dass es immer die selben sind, deshalb ist es mir ein großes Bedürfnis euch allen besonders zu danken. Ohne euch geht gar nichts. DANKE.

Auch bei der Familie Johannes Wostrowski vielen Dank für den wunderschönen Weihnachtsbaum.

Allen wünsche ich für das neue Jahr, was es uns auch bringt, Gesundheit und viel Kraft alles zu meistern.

*Adelheid Reiche  
 Ortsbürgermeisterin*



## Seniorenweihnacht 2022

Nach 2-jähriger Pause fand am 7. Dezember 2022 endlich wieder die vom Ortschaftsrat Zöbzig organisierte Seniorenweihnacht im „Kuhstall“ auf Gut Möblitz statt.

In diesem Jahr wurde das Rahmenprogramm bewusst kleiner gehalten. So gab es neben der Eröffnungsrede des Bürgermeisters Matthias Egert, eine kleine Weihnachtsgeschichte vorgetragen vom evangelischen Pfarrer Oliver Behre sowie eine kleine musikalische Stunde von Hilmar Trappiel und Freunden.

Und auch für ein 94-jähriges Geburtstagskind gab es noch ein kleines Ständchen aller Teilnehmer.

Im Vordergrund stand in diesem Jahr einfach mal wieder bei Kaffee und Kuchen ein paar gute Gespräche führen. Und das haben alle Gäste ausgiebig getan.

Ich möchte mich ganz besonders bei Herrn Uwe Zepper und Christian Lerch vom Bestattungsinstitut Nawroth/Zepper, Herrn Ingolf Döhler vom Caritas Pflegeheim, Frau Melitta Gebner, den Ortschaftsräten Thomas Theuerkauf und Ronny Schneider sowie dem Bürgermeister Matthias Egert für die Unterstützung bedanken.

Ein noch größerer Dank geht an die netten Mitarbeiter u. a. aus der Kuchenküche vom Förderverein Gut Möblitz, die nicht nur den wirklich sehr leckeren Pflaumenkuchen gebacken haben, sondern mich auch beim Dekorieren des Raumes tatkräftig unterstützt haben. Natürlich habe ich neben ganz viel Lob auch ein wenig Kritik bekommen und ich versprechen, dass ich versuche im



nächsten Jahr wieder ein Kinderprogramm aufzunehmen und vielleicht gibt es dann auch Glühwein, statt Sekt und Wein.

Am Ende war es, wie ich denke, ein sehr gelungener Nachmittag für mich und den Ortschaftsrat Zöbzig.

In diesem Sinne hoffe ich, dass alle im Anschluss daran noch eine besinnliche Weihnachtszeit verbracht haben.

*Kristin Schöllner  
Ortsbürgermeisterin  
Zöbzig/Möblitz*

## Seniorenweihnachtsfeier in Großzöberitz



*Programm der Kita in Großzöberitz*

In einer gemütlichen Runde, bei Kaffee und Weihnachtsgebäck haben wir nach zweijähriger Pause hier in Großzöberitz unsere Senioren Weihnachtsfeier durchführen können. Es war wieder einfach schön, zusammenszusein und über vieles zu reden. Die Kinder der KITA PAULI haben mit ihrem kleinen Programm den Senioren eine Freude bereitet. Vielen lieben Dank dafür. Wir haben gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und einfach einen schönen Nachmittag zusammen verbracht. Für das leibliche Wohl haben natürlich wieder unsere Frauen vom Heimatverein gesorgt. Ich DANKE euch allen dafür. Für das neue Jahr, wünsche ich allen, Gesundheit, Gottes Segen und vor allen Frieden.

*Adelheid Reiche  
Ortsbürgermeisterin*



*Seniorenweihnachtsfeier in Großzöberitz*

Der richtige Klick

führt Sie zu  
[wittich.de](http://wittich.de)

LINUS WITTICH!

## ■ Mitteilungen von Verbänden und Parteien

### Anpassung Öffnungszeiten AZV Westliche Mulde

Sehr geehrte Damen und Herren,  
die Öffnungszeiten des AZV Westliche Mulde haben sich geändert.

Montag: 08.00 bis 12.00 und 14:00 bis 16.00 Uhr  
Dienstag: 08.00 bis 12:00 und 14:00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 08.00 bis 12:00 und 14:00 bis 16.00 Uhr  
Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

AZV Westliche Mulde, OT Stadt Wolfen  
Bahnhofstraße 14a, 06766 Bitterfeld-Wolfen  
Telefon: 03494/39 215 20, Mobil: 0174 3295257  
Fax: 03494 3921599  
E-Mail: christoph.block@azv-wemu.de  
Internet: www.azv-wemu.de



**AZV**  
Westliche Mulde

Öffentliche Stellenausschreibung des AZV Westliche Mulde für eine

### Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

ab 1. August 2023

Schwerpunkte: kaufmännische Abläufe in kleinen und mittleren Unternehmen & Verwaltung und Recht

Nähere Informationen dazu unter:

[www.azv-wemu.de/stellenangebote](http://www.azv-wemu.de/stellenangebote)



### Herzliche Neujahrsgriße des FDP-Ortsverbandes Fuhne-Mulde

Liebe Bürger und Bürgerinnen der Stadt Zöbzig,

Wie schnell doch so ein Jahr vergeht, finden Sie nicht auch?

Die besinnliche Weihnachtszeit ist vorbei, das neue Jahr hat begonnen. Wir konnten ein wenig inne halten, verschnaufen und Bilanz ziehen. Ich hoffe, Sie konnten persönlich alle auf ein gutes Jahr 2022 zurückschauen. Das letzte Jahr verabschiedete sich mit Krisen, Krieg und Konflikten. Das ist der Grund, weshalb die deutsche Wirtschaft verhalten optimistisch auf das neue Jahr schaut.

Das trifft auf die Stadt Zöbzig zum Glück nicht zu. So zeitig, wie seit vielen Jahren nicht mehr, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 14.12.2022 einen ausgeglichenen Haushalt für das Jahr 2023 beschlossen. Insbesondere durch die extrem gestiegenen Erträge aus der Gewerbesteuer, konnte dies erreicht werden. Bereits das Jahr 2022 war geprägt durch viele Baumaßnahmen und genauso wird es im neuen Jahr weitergehen. Nach vielen Schwierigkeiten können wir optimistisch

in das neue Jahr blicken.

Hoffen wir auch auf das Ende des Krieges in der Ukraine und Frieden im neuen Jahr!

**Wir wünschen Ihnen für das begonnene Jahr 2023 vor allem Gesundheit, Glück, Erfolg und persönliche Zufriedenheit, damit 2023 für Sie etwas ganz Besonderes wird.**

Jutta Mädchen

FDP Ortsverband Fuhne-Mulde

### Neujahrsgruß des CDU-Stadtverbands

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der CDU Stadtverband Zöbzig wünscht Ihnen und Ihren Familien ein glückliches, erfolgreiches, gesundes und friedvolles Jahr 2023! Möge das neue Jahr uns viele neue Möglichkeiten bringen, miteinander

ins Gespräch zu kommen und unsere Stadt, ihre Ortsteile und unsere Region voranzubringen. Bleiben Sie gesund! Herzlichst

Matthias Egert

Vorsitzender des CDU-Stadtverbands Zöbzig

### Neujahrbotschaft des SPD OV Zöbzig

Hinter uns allen liegt ein Jahr mit einschneidenden Ereignissen. Der Zustand des zur „Normalität“ werdenden Coronavirus, Dürren im Sommer und nicht zuletzt der Krieg in der Ukraine. Dies alles macht uns sprachlos und lässt nicht Wenige um die Zukunft bangen. Explodierende Preise in allen Bereichen und die Sorge, wie das alles weitergehen soll - verständliche Ängste die alle Menschen umtreiben. Umso wichtiger ist es, sich auf

die schönen Dinge zu konzentrieren. Seinen lieben Zeit schenken, sich selbst Momente der Ruhe gönnen. Ganz gleich ob mit einem guten Buch, einem Glas Wein, einer Runde an der Playstation oder was immer Ihnen Freude macht - es sind diese Dinge, die uns die Kraft geben weiter zu machen, egal wie schwer es manchmal scheint. Einen großen Dank möchten wir allen ehrenamtlich engagierten Menschen, den Vereinen und jedem einzel-

nen Menschen, der sich für das Gemeinwohl einsetzt, aussprechen. Vielen Dank für euer Engagement. In all der Zeit des Wandels, den Veränderungen um uns herum, möchte ich Sie mit einem Zitat von Stephen Hawking in das Jahr 2023 schicken: „Schaut nicht runter zu euren Füßen, sondern rauf zu den Sternen!“

Tobias Goße

Vorsitzender SPD OV Zöbzig

### Neujahrsgriße der AfD-Ortsgruppe Zöbzig

Den zurückliegenden Jahreswechsel möchten wir zum Anlass nehmen, gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt das Jahr 2023 zu begrüßen und frohe Neujahrsgriße zu übersenden, in der Hoffnung, dass dieses Jahr ein besseres wird als das vergangene. Möge Ihnen das neue Jahr viel Kraft, Mut und Gelassenheit bescheren - Dinge,

die wir alle dringend benötigen, um die Herausforderungen in der gegenwärtigen krisengeplagten Zeit weitgehend unbeschadet meistern zu können. Niemand kann sagen, was das neue Jahr bringen wird, aber lassen wir das Schlechte los und nehmen das Gute mit, um wieder mit einem Herz voller Hoffnung nach vorne schauen zu können. Zukunft braucht

Courage, Leidenschaft und Zuversicht. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen guten Start in ein Jahr voller schöner Momente, begleitet von persönlichem Glück und Erfolg. Bleiben Sie alle gesund und optimistisch.

Eva Schulze

im Namen der AfD-Ortsgruppe Zöbzig

## ■ Wirtschaftsnachrichten und Stadtentwicklung

### „IB regional – Wir für Sie vor Ort“

#### Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

##### Stabile Zinsen für Unternehmen

Energiepreise und Inflation sind auf einem Rekordniveau. Probleme in Lieferketten reißen nicht ab und die Entwicklung des Ukraine-Krieges sowie der Corona-Pandemie in den Wintermonaten sorgen weiterhin für Unsicherheiten. Um den Mittelstand in Krisenzeiten zu unterstützen, bietet die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) im Auftrag des Landes zinsgünstige Darlehen an.

Aus dem bestehenden Mittelstands- und Gründerfonds können beispielsweise Aufträge vorfinanziert werden. Darüber hinaus können Unternehmen auch in Maßnahmen für mehr Energieeffizienz oder in Warenlager investieren.

Der Zins ist stabil auf einem günstigen Niveau: Sowohl für das IB-Mittelstandsdarlehen<sup>[1]</sup> als auch für das IB-Bau- und Modernisierungsdarlehen<sup>[2]</sup> liegt dieser effektiv bei 0,95 Prozent p.a.. Bis zu drei Millionen Euro können finanziert werden.

Der nächste Sprechtag findet am **2. Februar 2023** in den Geschäftsräumen der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG) in der Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen statt. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die EWG unter der Telefonnummer 03494 6579-126 oder per E-Mail unter [info@ewg-anhalt-bitterfeld.de](mailto:info@ewg-anhalt-bitterfeld.de).

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche zur Verfügung, sie werden erreicht über

- > Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort -> EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- > die kostenfreie IB-Hotline 0800 56 007 57
- > per E-Mail: [beratung@ib-lsa.de](mailto:beratung@ib-lsa.de)
- > via Kontaktformular [www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular](http://www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular)

<sup>[1]</sup> Rating 1-5, max. Laufzeit: 15 Jahre, max. Zinsbindung: 10 Jahre

<sup>[2]</sup> Rating: 1-14, max. Laufzeit: 20 Jahre, max. Zinsbindung: 5 Jahre

### Verbio unter den TOP 10 der größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt

Die Verbio mit Sitz in Zöbzig ist nach der Quelle der Nord/LB Regionalwirtschaft mit ihrem Umsatzerlös 2021 unter den 25 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt.

Von 25 aufgeführten Unternehmen belegt das Unternehmen den sechsten

Platz. Da die Verbio in Zöbzig einen Großteil der Gewerbesteuern abführt und für unseren jährlichen Haushalt der größte Steuerzahler ist, freuen wir uns über diese Entwicklung und wünschen weiterhin viel Erfolg in den kommenden Jahren! Insofern möglich, wünschen wir dem Un-

ternehmen auch, das Treppchen noch ein paar Stufen weiter nach oben zu steigen.

*Tatjana Anton  
Stab des Bürgermeisters  
Wirtschaftsförderung*

## ■ Interessantes und Berichtenswertes

### Hoffnung für die Durchführung der Oldtimerveranstaltung „Curbici Veterano“ 2023

Nach 3-jähriger pandemiebedingter Pause hoffen die Organisatoren der beliebten Zöbiger Oldtimerveranstaltung auf eine Neuauflage bzw. Fortsetzung der Tradition im kommenden Jahr.

Viele der langjährigen Teilnehmer brachten in den zurückliegenden 3 Jahren ihr Bedauern über den Ausfall der Veranstaltungen zum Ausdruck, ebenso zahlreiche Interessierte Technikliebhaber aus der Stadt und dem Umfeld. Am 29. November 2022 trafen sich die Mitglieder des Organisationsteams zur Erörterung der Sachlage und Chancen zur Durchführung der Veranstaltung im Jahr 2023.

Im Ergebnis der Verständigung soll bis Anfang des nächsten Jahres verbindlich entschieden werden, ob die Umsetzung des Vorhabens sowohl personell als auch finanziell zu leisten ist.

Das Ziel der Ausfahrt am Samstag ist bereits ausgesucht und mit den dortigen Verantwortlichen besprochen, eine ebenfalls sehr wichtige Angelegenheit für das Gelingen der Veranstaltung.

Bürgermeister Matthias Egert und weitere Ortsbürgermeister haben schon ihre Zustimmung und Unterstützung bei der Durchführung von Sonderprüfungen in den Ortschaften bei der Ausfahrt am Sonntag innerhalb der Stadt sowie in der technischen Absicherung zugesagt.

Auch der Förderverein Gut Mößlitz wird sich in bewährter Weise als Gastgeber für

Fahrzeugausstellung zur Siegerehrung und Anbieter des Brunchs für die Teilnehmer einbringen, worüber die Organisatoren sehr froh sind. Sorge bereitet derzeit noch die personelle Absicherung der Veranstaltung im technischen und organisatorischen Bereich, da einige der Mitwirkenden der ersten Stunde bzw. Geburt der Veranstaltung altersbedingt verständlicherweise den Einsatz bereits beendet haben bzw. zeitnah ihr langjähriges Wissen an geeignete Nachfolger übergeben möchten. Wir sind ihnen sehr dankbar für die langjährige Treue und würden uns natürlich die Weitergabe der zahlreichen Erfahrungen wünschen.

Daher bitten die Organisatoren Zöbiger oder auch andere Interessenten um eine Überlegung, ob sie uns vor allem bei der Durchführung der Veranstaltung, jährlich am 2. Wochenende des Monats Juli, in verschiedenster Weise unterstützen könnten. Die Anforderungen an die Mitwirkung sind keinesfalls überzogen und auch kurzfristig erlernbar. Wir sind ein sehr kameradschaftliches, man kann sogar sagen familiäres Team mit entsprechender gegenseitiger Achtung und Wertschätzung. Entsprechend persönlicher Neigungen und Vorlieben wird auch angestrebt, den Einsatz der freiwilligen Helfer bestmöglich zu koordinieren. Das betrifft vor allem die Absicherung der Standorte der Sonderprüfungen sowie die Einweisung der

Fahrzeuge zu den verschiedensten Anlässen. Dazu erfolgt am Vortag des Beginns eine konkrete Einweisung. Alle Organisatoren sind mobil untereinander vernetzt, so dass bei auftretenden Fragen sofort reagiert bzw. geholfen werden kann.

Finanzielle Aufwendungen in Form von Mitgliedsbeiträgen und dergleichen sind durch Mitwirkende nicht zu leisten.

Im Gegenteil, die Versorgung der Mitwirkenden im Rahmen der Durchführung der Veranstaltung ist sichergestellt und im Nachgang der Veranstaltung erfolgt eine gemeinsame Auswertung in gemütlicher Runde. Als Ansprechpartner für Interessierte stehen aus dem Organisationsteam zur Verfügung

Ralf Zschoche, Tel.: 034956 20235 und Andreas Voss, Tel.: 0163 6785149

Wir würden uns sehr freuen, wenn uns bis zur nächsten Zusammenkunft des Teams am 9. Januar 2023 vielleicht schon erste Signale zur personellen Unterstützung zugehen würden, um ein Scheitern der Veranstaltung aus diesem Grund zu vermeiden. In diesem Sinne wünschen wir den Lesern und Zöbiger Bürgern einen guten Start im begonnenen Jahr und Mut zur Entscheidung bzw. neuen Dingen, die ihnen gewiss Spaß und Freude bereiten werden, in einem sehr aufgeschlossenen Team.

*Andreas Voss  
Im Namen des Organisationsteams*

## Weihnachtskonzert 2022

### Sind die Lichter angezündet und Advent ist ein Leuchten

Zum traditionellen Weihnachtskonzert lud der Gemischte Chor Spören unter der Leitung von Ursula Ullrich am 10.12.2022 in die evangelische Kirche nach Spören ein. Das Konzert wurde durch Elia Schnaible an der Orgel mit „Adagio Nr. 7“ eröffnet, wonach der Niemberger Posaunenchor mit „Hark the angels sing“ die Gäste in der gut besetzten Kirche in Weihnachtsstimmung versetzte. Nach der Begrüßung durch Henrike Haeusler erklangen der Kanon „Lasst uns stille sein“ und die Weihnachtslieder „Alle Jahre wieder“ und „Es naht ein Licht“ gesungen vom Gemischten Chor Spören. Mit dem Musikstück „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ unterstützte auch das diesjährige Konzert das Flötenconsort unter der Leitung von Dietmar Brand. Nach dem von allen gesungenen Lied „O Tannenbaum“ mit der Orgelbegleitung durch Elia Schnaible konnte wieder der Niemberger Posaunenchor mit zwei Musikstücken sein Können unter Beweis stellen. „Amen aus Messias“ und „Maria durch den Dornwald ging“, gespielt durch das Flötenconsort Zöbzig, schlossen sich daran an.



Nele Koralewski, ein neunjähriges Mädchen, verzauberte die Zuhörer mit ihrer Harfe. Für ihre Musikstücke „Alle Jahre wieder“, „Himmel und Erde“ sowie „Shalom Chaverim“ wurde Nele mit kräfti-

late“ sowie „Süßer die Glocken nie klingen“. Bevor der Gemischte Chor Spören mit dem Lied „Neigen sich die Stunden“ auf das Ende des Konzertes einstimmte, traten das Flötenconsort Zöbzig mit E. Humperdincks „Abendsegen“ aus „Hänsel und Gretel“ und der Niemberger Posaunenchor mit „Es ist eine Ros´ entsprungen“ nochmals auf. Es war beides ein Ohrenschauspiel für die Zuhörer.

Henrike Haeusler brachte mit ihren abschließenden Worten ein Schmünzeln in alle Gesichter. Nach langem, dankbarem Beifall klang dieses rundum gelungene Konzert mit dem gemeinsam gesungenen „O du fröhliche“ mit Orgelbegleitung stimmungsvoll aus. Ein Dankeschön allen Musikern und Ensembleleitern sowie den vielen Helfern und Organisatoren. Im

gem Applaus belohnt. Ines Voss rezitierte im Anschluss das Gedicht „Advent“ von R. Maria Rilke. Auch der Gemischte Chor Spören stellte im Verlauf des Konzertes sein breites Repertoire unter Beweis. Sehr zartfühlend intonierten die verschiedenen Stimmlagen „Advent ist ein Leuchten“, „Adeste fideles“, „Jubi-

Anschluss lud der Heimatverein Spören zu Bratwürstchen und Glühwein ein.

Auch die vom Archivkreis der Heimatstube Spören organisierte Weihnachtsausstellung zum Thema „Engel“ fand guten Anklang.

*Dagmar Walter*

### 1. Advent in Göttnitz

Endlich war es wieder so weit! Nach zweijähriger Pause luden der Gemischte Chor Spören und der Männerchor Göttnitz unter der Leitung von Ursula Ulrich wieder zum traditionellen Adventskonzert in die Göttitzer Kirche ein. Viele Gäste waren der Einladung gefolgt, alle Plätze waren belegt. Pfarrer Behre begrüßte die Anwesenden. Der Chor gestaltete ein abwechslungsreiches Programm, unterstützt vom Kantor Markus Vogt an der Orgel, dem Trio Claudia Kolbig, Saxophon, Lisa Maria Grauwinkel, Violonchello, sowie Jannes Kolbig

am Klavier. Ines Voss versetzte uns mit dem Gedicht „Advent“ von R. Maria Rilke in Adventsstimmung.

Ein Dank gilt allen Akteuren. Henrike Haeusler geleitete die Gäste durch die musikalischen Darbietungen. Das gemeinsame Singen von Chor und Gemeinde lockerte das gelungene musikalische Programm auf.

Die Göttitzer Kirche wurde als romanische Dorfkirche - Wehrkirche - etwa in der 2. Hälfte des 12. Jh. erbaut.

1883 errichtete man einen Glockenturm, 1984 -100 Jahre später- wurde der Kirch-

turm neu eingedeckt. Jetzt ist erneut eine Sanierung des Kirchturmdaches dringend notwendig. Ein Spendenaufruf, auch im Rahmen des Adventskonzertes, soll helfen, die grundhafte Sanierung des Göttitzer Kirchturmes finanziell zu unterstützen. Ein Dankeschön allen Spendern für die aktive Mithilfe!

Der Gemischte Chor Spören und der Männerchor Göttnitz wünschen allen ein gesundes neues Jahr!

*Renate Mrosack*

### Fuhneue erleben e. V. sorgt für weihnachtliche Stimmung in Göttnitz

Am 03.12.2022 fand im liebevoll geschmückten Saal und im dazugehörigen Hof in Göttnitz die erste „Adventsstube“ des Heimat- und Kulturvereines „Fuhneue erleben e. V.“ statt.

In diesem Jahr wurde der Verein von engagierten und motivierten Göttitzer\*innen und Löbersdorfer\*innen neu gegründet. Die Fuhne und die Fuhneuen verbinden die beiden Ortschaften miteinander. Die Vereinsmitglieder möchten das Leben in beiden Dörfern aktiv mitgestalten. Ein geselliges Miteinander der Bürger\*innen hat die „Adventsstube“ auf jeden Fall erfolgreich geschafft.

Begonnen wurde gemütlich bei Kaffee und Kuchen im Saal.

Die Kinder haben fleißig in der „Backstube“ Plätzchen gebacken, verziert und genascht. Jeder konnte am Ende seine fertigen Plätzchen mit nach Hause nehmen.

Wer noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken war, konnte sich bei „Laserworkz“ individuell und personalisiert kleine Unikate mit Lasergravur herstellen lassen. Ob Untersetzer, Schlüsselanhänger oder kleine Holzchristbaumkugeln mit Namen darauf, jeder konnte fündig werden. Vom „Handarbeitskreis Zöbzig“ gab es gestrickte und gehäkelte Sachen für Groß und Klein zur Auswahl. Ergänzt wurde das Programm von einem Puppentheater. Anschließend gab es für

alle anwesenden Kinder noch ein kleines Weihnachtspresent. Als es langsam dunkel wurde, ging es im Hof bei knackigen Weihnachtsröstern und leckerer Soljanka weiter. Für die passende Stimmung sorgten Kerzenschein und Feuerschalen.

Wir bedanken uns bei der Stadt Stadt Zöbzig, dem Ortschaftsrat Göttnitz/Löbersdorf, den zahlreichen Sponsoren und allen fleißigen Helfern\*innen, die uns bei der Durchführung und Organisation unterstützt haben.

Wir freuen uns auf die nächste geplante Veranstaltung das Osterfeuer, am 8. April 2023 in Löbersdorf.

*K. Lampe*

## ■ Zöbiger Bildungslandschaft

### Homo erectus und Himmelscheibe

Einen lehrreichen Vormittag verbrachten die Klassen 5a und 5b am 15. November 2022 im Halleschen Landesmuseum für Vorgeschichte.

Passend zum Geschichtsunterricht des Jahrgangs organisierte Frau Paulitz einen Projekttag zum Thema „Leben in der Steinzeit“. Fakten aus dem Lehrbuch wurden durch archäologische Fundstücke lebendig und anschaulich durch die Museumspädagoginnen vermittelt, zum Beispiel anhand einer aus Gips nachgeformten Ausgrabungsstätte von Bilzingsleben im heutigen Thüringen. Überreste von Urmenschen, die vor 370 000 Jahren dort lebten, wurden ausgegraben. Vieles war neu und erstaunlich für uns, zum Beispiel dass diese Urmenschen schon „Suppe“ kochten. Weil es noch keine Kochtöpfe gab, kleideten die Steinzeitmenschen ein Erdloch mit Leder aus. Dort hinein kamen Fleisch, Wasser und Kräuter. Erhitzt wurde das Ganze mit heißen Steinen – fertig war die Suppe. Wie unterscheidet man einen Homo erectus von einem Homo sapiens? Mit der Fingerprobe an Kinn und Stirn. Der Homo erectus hat eine fliehende Stirn, der höher entwickelte Homo sapiens eine gerade Stirn. Warum hatte das Mammut gebogene Stoßzähne? Es lebte in der Eiszeit und konnte sie als Schneeschieber benutzen. Das Jagen eines Mammuts erforderte Strategien und gegenseitige Abstimmung

der Jäger, also hatten diese Steinzeitmenschen auch schon eine Kommunikation durch Sprache. Viele Pflanzen, die es heute gibt, existierten auch in der Steinzeit schon. Aus Birkenrinde stellten die Urmenschen den ersten Klebstoff her – das Birkenpech.

An einer 80 000 Jahre alten Probe durften wir einmal riechen. Der Geruch erinnerte uns an geräuchertes Fleisch. Vor der Frühstückspause gab es jedoch noch einen Zeitsprung im Museum – wir bestaunten die 3600 Jahre alte Himmelscheibe von Nebra, die erst vor wenigen Wochen aus einer Londoner Ausstellung zurückkehrte.

Nach dem Frühstück durften wir im praktischen Teil des Projekts Schmuck im Steinzeit-Design herstellen – Ketten und Armbänder aus Muscheln. Das erforderte viel Ausdauer, denn man musste die Muscheln so lange auf einem flachen Stein reiben, bis sie ein Loch zum Auffädeln hatten. Nach ungefähr einer Stunde und mit Hilfe der Museumspädagoginnen hatte jeder sein selbst hergestelltes Andenken an diesen interessanten Projekttag. Mit dem Bus ging es nun zurück nach Zöbzig. Ein großes Dankeschön der Klassen 5a und 5b für diesen gelungenen Tag geht an Frau Paulitz.

*K. Gutschmidt  
Klassenleiterin 5b*



### Neujahrsgrüße aus dem Zöbiger Hort

Wir wünschen allen Kindern und deren Familien, ein gesundes neues Jahr.

Danke an Fam. Chall und Fam. Schroeter, für die wunderschönen Weihnachtsbäume.

Diese wurden von den 1. Klässlern mit Selbstgebastelten geschmückt.

Hier waren viele Eltern zum gemeinsamen Basteln bei Kaffee und Plätzchen im Hort.

Unser Hortweihnachtsmarkt war nach 2-jähriger Pause wieder sehr gut besucht. Wir danken allen Helfern, Bäckern und Spendern.

Zeit zum gemeinsamen Plaudern, fanden alle beim selbstgebackenen Kuchen in der Kaffeestube.

Gegrilltes, warme Getränke und Zuckerwatte, lockten viele Besucher nach draußen. Hier hatten die Kinder die Möglichkeit am Glücksrad zu drehen. Bei der anschließenden Tombola konnte der Gewinn abgeholt werden. Eine Aufregung war im ganzen Haus zu spüren.

Das weihnachtliche Schminken der Kinder war ein weiteres Angebot und wurde sehr gut angenommen.

Unser Weihnachtsbastelstand mit Deko rund um den Advent und Weihnachten, war von Groß und Klein gut besucht.

Nochmals allen Mitarbeitern, Praktikanten, Eltern, Großeltern und sonstigen Helfern ein riesiges DANKESCHÖN.

Der gesamte Erlös ist auf das Spendenkonto des Hortes eingegangen. Vielleicht können wir im neuen Jahr einen schönen Ausflug davon starten.

*Beste Grüße aus dem Hort Zöbzig  
Annett Rehmann*



Private Kleinanzeigen

ganz einfach

online buchen!

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



## ■ Sport

### Unsere Kleinstadt - Heimat- und Ausgangsstandort für mehrere Sportasse - auf Landes- und sogar Bundesebene

Was viele Zörbiger Bürger, sofern sie nicht sportinteressiert sind, wahrscheinlich gar nicht wissen, ist der überragende Erfolg junger Nachwuchssportler unserer Stadt auf Landes- und Bundesebene.

Auch wenn sie, laufbahnbedingt und wegen der spezifischen Anforderungen nicht mehr ausschließlich in Zörbig trainieren, so steht die Wiege ihres sportlichen Erfolges dennoch hier.

Das dürfte uns Zörbiger schon etwas stolz machen, gerade, wenn in manch anderen Disziplinen die Erfolgsschiene auf Bundesebene, egal aus welchen Gründen auch immer, scheinbar abgerissen zu sein scheint.

Und das Besondere bei unseren Sportassen, es sind Amateure, die seit Jahren einen Großteil ihrer Freizeit für die gewählte Sportart einsetzen, ohne dass dahinter Lockangebote finanzkräftiger Sponsoren stehen.

Nein, die wichtigsten Sponsoren und Unterstützer dieser Kinder bzw. Jugendlichen sind die Eltern, Trainer, Vereine und Freunde.

Ohne sie gäbe es die erzielten Erfolge nicht und deshalb gebührt ihnen die gleiche Anerkennung und Respekt vor den Leistungen, wie den Sportlern selbst.

#### Nachfolgend möchte ich diese kurz vorstellen:

##### 1. Tim Toetz, 11 Jahre alt aus der Ortschaft Zörbig:



Tim ist das absolute Ausnahmetalent im Tischtennisport und begann mit 5 Jahren in der heimischen Garage mit seinem Papa Dietmar Toetz –Sektionsleiter der Abteilung Tischtennis beim Sportverein Zörbig diesen Sport zu lieben.

Er bewies von Beginn an ein außergewöhnliches Ballgefühl und dadurch ist bereits mit 7 Jahren in der Zörbiger Herren-Kreisklassemannschaft erfolgreich, so dass er folgerichtig mit 8 Jahren als Kaderspieler des Tischtennisverband



Sachsen-Anhalt von der Landestrainerin berufen wurde.

Seit September 2016 ist er als Vereinsmitglied des SV Zörbig zu sehr vielen Turnieren auf Kreis-, Bezirks und Landesebene sowie zur Mitteldeutschen Meisterschaft meist als jüngster Spieler unterwegs und trainiert 2-mal wöchentlich unter professioneller Anleitung seines Trainers Johannes Böhme in Zörbig und freitags beim Landesstützpunkt in Biederitz bei Magdeburg.

#### Seine bisherigen Erfolge:

- Landesranglistensieger im Einzel der AK (Altersklasse) Jungen 13 und 15,
- Bundesranglistendritter in der AK 2011 geborenen -2021 und 2022
- Teilnahme an den Top 48 Turnieren AK 15-Deutschland in Landsberg
- dritter bei der Mitteldeutschen Rangliste (Jungen 13)
- im heimischen Verein (SV Zörbig) hat er sich als 11-Jähriger unter die Top 5 der Rangliste gespielt

Tim hatte die große Ehre beim 100-jährigen Jubiläum des Tischtennisvereins VFL Zscherndorf vor drei Jahren mit den Weltmeistern Jörg Roskopf und Steffen Fetzner in einem Showkampf zu spielen.

Zur Ehrung der Sportasse des Landes Sachsen-Anhalt im Nachwuchsbereich belegte Tim phänomenal den 1. Platz unter insgesamt 6 Bewerbern und wurde zur Siegerehrung in das Landesfunkhaus MDR Magdeburg ins Radio und Fernsehstudio eingeladen, wo er als Überraschung eine Videobotschaft von Steffen Mengel (Post Mühlhausen BL) und Timo Boll (Borussia Düsseldorf BL) bekam. Sie luden ihn zu einem Bundesligaspiel ein und boten auch ein Match gegen Tim an.

Fazit: Mit Tim hat die Stadt Zörbig einen Nachwuchskader erster Güte, der in Zukunft ebenso ehrgeizig noch Erfolge erkämpfen wird, die bundesweit und vielleicht sogar darüber hinaus für Furore sorgen werden.

##### 2. Jennifer Reichert 12 Jahre alt aus der Ortschaft Zörbig



Jenni frönt gleich 2 Sportarten sehr intensiv und ist damit 6 Tage in der Woche zu Trainingseinheiten und sonntags zumeist noch zu Wettkämpfen.

4-mal wöchentlich seit dem Jahr 2017 voltigiert sie auf einem Pferd in Schenkenberg bei Delitzsch und seit dem Jahr 2021 turnt sie 2-mal wöchentlich in Sandersdorf an Geräten bzw. fast jede freie Minute zu Hause.



Sportliche Erfolge sind der 2. Platz bei der Landesmeisterschaft im Mehrkampf bzw. erstem Platz an Barren, Balken und Sprungbrett. Beim Voltigieren sächsischer Landesmeister, Weltmeisterschaft Ersatzobermann für das Team Deutschland in Dänemark sowie weitere Platzierungen an vorderer Stelle im Ausland (Italien und Tschechien). Jenni ist im Team der Nationalmannschaft (Bundeskader). Anspruchsvolle Ziele für die Zukunft sind ab dem Alter von 14 Jahren die Weltmeisterschaftsteilnahme im Einzel und für 2023 die Qualifikation zur WM-Teilnahme im Team bzw. die erfolgreiche Teilnahme und das Gewinnen der Landesmeisterschaft im Einzel und Team sowie die Aufnahme in den Olympiastützpunkt für Reiten und Voltigieren in Warendorf. Im Rahmen des Nachwuchskader Ranking des MDR im November 2022 zur Ermittlung der besten Nachwuchssportler des

Landes Sachsen-Anhalt erreichte Jenni im Ergebnis der digitalen Stimmenabgabe unter den 6 Bewerberinnen einen fantastischen 2. Platz. Dabei musste sie sich lediglich einer Dessauer Sportlerin geschlagen geben.

Fazit: Eine durch Fleiß und Talent einmalige sportliche Karriere, die noch viel Potential nach oben hat.

### 3. Johanna Franzen 15 Jahre alt aus der Ortschaft Zöbzig

Johanna ist das 3. Nachwuchssportass im Bunde der besonders fleißigen und talentierten Sportler unserer Heimatstadt.

Auch sie begann bereits in der Kindheit ihre Laufbahn beim SV Zöbzig und verdeutlichte alsbald ihre besondere Neigung zu dieser Sportart. Um für die selbst gestellten Ziele noch bessere personelle Voraussetzungen zu schaffen, wechselte Johanna zum VC Bitterfeld-Wolfen und setzte die äußerst positive sportliche Entwicklung bei ihm bis zum Jahr 2021 fort. Es folgte der Wechsel zur Sportschule am Bundesstützpunkt in Berlin und somit für den VC Olympia, der zugleich die Kaderschmiede für den Volleyballnachwuchs des Deutschen Volleyballverbandes ist. Seither ist Johanna dem Nachwuchskader 2 zugehörig, ab Juni 2022 hat sie den NK 1 erhalten. Bereits 2020 spielte Johanna mit großem Erfolg für die Landesauswahl und wurde durch Nachwuchstrainer Tietböhl zum Sichtungstermin eingeladen, wo sie sich gegen 60 Mitbewerber durchsetzte. Trotz der Bewältigung des schulischen Alltags, bis zu 10 Trainingseinhei-

ten pro Woche und die Saisonspiele an den Wochenenden blieb die Leidenschaft am Teamspiel ungebrochen und soll noch längst nicht beendet sein.

### Besondere bisherige sportliche Erfolge:

Neben zahlreichen Gewinnen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene zählt seit Juli dieses Jahres die Teilnahme an der Volleyball-Europameisterschaft in Tschechien zu den Highlights in Johannas sportlicher Karriere. Mit immensen Kampfgeist und sportlicher Höchstleistung errang ihr Auswahl-Team am Ende den 3. Platz und damit zugleich die Fahrkarte bzw. Qualifikation im kommenden Jahr zur Weltmeisterschaft.

Fazit: Wir können uns mit ihr freuen und gespannt sein auf ein sportliches Event, welches durch eine Zöbiger und Kämpfernatur direkt mitgestaltet wird. Da gibt es keinerlei Zweifel, dass Johanna schon in den nächsten Monaten in der Vorbereitung ihr Können erweitern und unter Beweis stellen wird, das Team-, Sportgeist, Kameradschaft und Fairness bei ihr bestens ausgeprägt sind und die Spiele unserer Mannschaft bereichern werden. Vielleicht gibt es dann in Zöbzig ein Public-Viewing zur Anerkennung des sehr erfolgreichen Nachwuchses in anderen Sportarten als nur dem Fußball.

Wir wünschen Johanna vor allem aber Lebensfreude, keine ernststen Verletzungen und als i-Tüpfelchen natürlich weitere sportliche Erfolge.

gez. *Andreas Voss*

## ■ Termine und Angebote

### Absage der Rassegeflügelausstellung

Sehr geehrte Damen und Herren, mit großem Bedauern müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass unser für den 07./08.01.2023 geplante Rassegeflügelausstellung leider ausfallen muss.

Der Grund dafür liegt in dem erneuten Ausbruch der Geflügelgrippe.

*Ihr RGZV Zöbzig und Umgebung e. V.*

### Mitteilungsblatt/Amtsblatt der Stadt Zöbzig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortewitz, Möblitz und Zöbzig

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig, Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

## „Just can't get enough“

### The Devotional Tribute to Depeche Mode

Grandiose Cover-Band FORCED TO MODE live on stage am 15.09.2023 in Zöbzig

„Die Konzerte der drei Musiker orientieren sich stilistisch am künstlerischen Höhepunkt von Depeche Mode während der 1993er ‚Devotional‘-Tour. Das Repertoire von Forced To Mode umfasst inzwischen über 120 Titel aller Dekaden der Elektro-Kultband.“

Zugegeben, hätte mich eine langjährige Freundin nicht auf das Depeche-Mode-Tribut-Projekt FORCED TO MODE (F2M) aufmerksam gemacht, vermutlich wäre ich es erst kurz vor dem am 15.09.2023 im Zöbiger Freibad geplanten Konzert geworden. Danke Susann an dieser Stelle.

Die aus Berlin stammenden F2M elektrisieren im wahrsten Sinne des Wortes vom ersten Moment an. Kommentare begeisterter Fans auf Social Media, Reaktionen des Konzertpublikums, verschiedene Pressestimmen sowie Videos von Konzerten der Band sprechen hier ohne Frage eine mehr als eindeutige Sprache. An der absolut legendären und überaus beliebten englischen Synthie-Rock-Kultband Depeche Mode haben sich schon viele Coverbands mal mehr, mal weniger gut versucht. Christian Schottstädt (Vocs & Keys) singt die ersten melodischen Töne und man denkt unweigerlich: „Steht da Dave oder träum' ich gerade?“ Diese Stimme ist einfach großartig und „...dermaßen nah an Daves Stimme dran, dass es schon unheimlich ist“ (O-Ton eines Fans). Unterstützt von Matthias Kahra (Guitars & BackingVocs) und Thomas Schernikau (Keys & Vocs) schaffen es F2M durch eine sehr professionelle energetische Live-Performances mit schon perfektionistischer Liebe zum Sound-Detail (ja und auch ein wenig Arroganz, so what) binnen Kürze, ihre Fans in galaktische Höhenflüge weitab vom mitunter doch recht stressigen Alltag zu katapultieren. Gänsehautfeeling pur – garantiert. „Man ist einfach nur geflasht!“, so ein begeisterter Konzertbesucher. Und ein anderer schreibt: „Die geilste Lichtshow, die ich bisher gesehen habe“.

F2M haben sich aus zwei Drittel der Berliner Electro/Indietronic-Band FORCED MOVEMENT (FM) 2011 geformt. Mitglieder dieser Band waren – und sind es bis heute noch – Schottstädt und Schernikau, die gerade auch das neue FM-Album finalisieren. Beide totale Depeche Mode-Nerds (wie sie sagen), die sich 2006 über die selbe Mediatektur kennengelernt haben. Komplettiert wurde das Vollblutmusiker-Trio durch Kahra an der Gitarre. Innerhalb der Band sind sie ein eingespieltes Team und leben ihre gemeinsame DM-Leidenschaft immer authentisch, immer berührend aus. „...voller Adrenalin und Glückshormonen bei den Liveauftritten und der Interaktion mit dem Publikum“, so Schernikau (der Musiker und Sänger in mehreren Bands



ist) in einem Interview mit Gothic Empire vom 09.04.2020. Ohne den ebenso stimmungsgewaltigen und am Keyboard unnachahmlichen Schernikau – der ‚Martin Gore‘ der Band – hätte F2M ein Drittel weniger Charme. „Es war ein ganz langsames Wachstum, aber immer stetig. Mit viel Tingeln und Herausfinden, was funktioniert...Bei guten Sachen fängt es ja immer damit an, dass man die für sich macht“ (O-Ton Schernikau).

Kahra, für den „...die Gitarre das tollste Instrument der Welt ist ...“ (O-Ton), versetzt mit seinen unvergleichlichen Gitarrenklängen das Publikum in einen Rausch. Ein F2M-Liebhaber dazu: „Matthias unterstützt nicht nur, er verleiht den Songs durch die Soloeinlagen einen vollkommen anderen Charakter“. Die Stücke ohne KahraAction – einfach undenkbar. Kahra ist übrigens seit 2001 in den unterschiedlichsten musikalischen Stilistiken unterwegs und hat auch schon unter anderem mit Jimmy Somerville und Nik Kershaw auf der Bühne gestanden.

Von Schottstädt als charismatischen Frontmann ganz zu schweigen. Seit er 13 ist, hört und fühlt er DM: „... es ist eben die sogenannte Lieblingsband, die mich konsequent und konstant das ganze Leben lang begleitet. Mit keiner anderen Band habe ich mich so sehr auseinandergesetzt.“ Auch er arbeitet noch an eigenen Projekten, „... um sich kreativ vollends zu entfalten...Wobei nicht unerwähnt bleiben darf, dass uns die „Re-Produktion“ von Depeche-Mode-Titeln im Studio auch als Produzenten extrem herausfordert und am Ende als Fans dieser grandiosen Musik auch immer wieder sehr glücklich macht“, nachzulesen auf pix.666.de

F2M haben in mehr als 10 Jahren 371 Konzerte, zwei „acoustic tours“ und verschiedene Jubiläums- und Special-Shows absolviert. Wie zum Beispiel 2016, als sie ein gemeinsames Konzert mit dem Sin-

fonieorchester im Gewandhaus Leipzig spielten. Ihre Shows fanden bereits in 14 Ländern quer durch Europa begeisternden Anklang. Mit der Slowakei kommt 2023 das 15. hinzu, weitere sollen folgen. Keine andere Band – außer Depeche Mode natürlich selbst – hat im größten deutschsprachigen DM-Forum mehr Aufrufe oder Posts als F2M. Die Fanbase ist absolut beachtlich. Auf dem eigenen YouTube-Kanal hat F2M allein schon über 2,5 Millionen Video-Aufrufe.

Wieso eine solch' tolle, mitreißende, in ihren unglaublich magischen Bann ziehende Band, die im kommenden Jahr unter anderem auch in Flensburg, Hamburg, Berlin, Erfurt und München spielt, ausgerechnet einen Live-Gig im idyllischen Zöbzig hat? Okay, nicht zu vergessen – beim diesjährigen Bitterfelder Stadtfest sind sie auch aufgetreten. Aber wieso in Zöbzig? Dies haben sich in den Tagen nach Bekanntgabe des Tourneepans Anfang Dezember 2022 bestimmt so einige gefragt. Wie so oft bedarf es eben auch hier keiner großen, ausschweifenden Worte, sondern Werte, die auch heute noch wichtig sind: Achtung, Respekt, (mit den Jahren gereiftes) gegenseitiges Vertrauen, Wertschätzung und vor allem „weil einfach die Chemie zwischen uns stimmt und wir auf einer Wellenlänge sind“. Und so schafften es eingefleischte F2M-Fans aus Zöbzig voller Stolz, diese grandiose Band nach Zöbzig zu holen.

„So eine geniale Coverband hab' ich noch nie erlebt.“ Ihr kennt ja den Spruch: „Wer zuerst kommt ...“. Also DM-Fans – zögert nicht lange und holt euch euer Ticket für die einzigartigen F2M. Und gebt auch eurer Familie, euren Freunden, Bekannten & Arbeitskollegen Bescheid, „... Deutschlands wohl beste Depeche-Coverband ...“ laut depechemode.de, für monkeypress sogar die „... wohl beste Coverband des Planeten“ live zu erleben nach dem Motto: „Just can't get enough“. Lasst den Spirit der früheren, ikonischen Depeche Mode-Epochen wieder auferstehen und genießt einen mit viel Raffinesse in Show und Sound unvergesslichen Abend am 15.09.2023 im Zöbiger Freibad unter einem hoffentlich gigantischen Sternenhimmel. SAVE THE DATE!

Ticktes gibt's bei tixforgigs.com.

Claudia Egert

unter dankbarer Mitwirkung von Christian Schottstädt, Cornel Porada, Susann und meinem Bruder

Quellen: backstage.eu, depechemode.de, facebook.com, forcedtomode.de, gothic.empire.de, matthiaskahra.de, monkeypress.de, regioactive.de, pix666.de, youtube.com  
Fotoquelle F2M: Enrico Leder/raiderarts.

## Kirchliche Nachrichten des Ev. Pfarramtes Zörbig

„Gott sah alles an, was er gemacht hatte.  
Und siehe, es war sehr gut.“

(Monatspruch für Januar – 1. Mose 1,31)

### Liebe Leserinnen,

seit dem 19. Jahrhundert wurde oft ein Gegensatz zwischen Religion und Wissenschaft propagiert und der Glaube an Gott als wissenschaftsfremd und überholt abgetan.

Doch die Entwicklung der modernen Naturwissenschaften beruht auf der Annahme, dass es *einen* Gott geben muss, der als Schöpfer der Welt diese in vollkommener Weise so eingerichtet hat, dass die Menschen die der Welt innewohnenden Gesetze staunend erforschen können und diese ihnen zum Zeichen der Größe und Herrlichkeit Gottes werden. Darin lag ein wesentlicher Grundimpuls für die Erforschung der Welt und des Himmels, dem die großen Astronomen der beginnenden Neuzeit (Kopernikus, Kepler, Galiläo ...) fleißig nachgekommen sind und die zur Formulierung von „ewigen Naturgesetzen“ geführt hat.

Bevor sich die moderne Wissenschaft entwickeln konnte, musste die Welt erst einmal „entgöttert“ und von einer Vielzahl anderer Wesen, die auf die Welt einwirken (z.B. dem Hexenglauben) befreit werden.

Das war kein einfacher und geradliniger Prozess, wie die Hexenverfolgungen in der beginnenden Neuzeit zeigen. Und die Rolle der Kirche war keineswegs nur eine, die Modernität verhindert hat, sie hat vielmehr oft genug neue Entwicklungen angestoßen und befördert (siehe Reformation).

Aktuell stehen wir – als Gesellschaft und als Kirche – vor großen Herausforderungen.

Die Menschheit ist dabei, sich abzuschaffen, indem sie ihren Lebensraum zerstört und das Klima derart beeinflusst, dass große Regionen der Welt unbewohnbar werden könnten.

Der religiöse Gedanke, dass die Erde bald selbst wie eine Göttin handelt, die beginnt, sich gegen die Zerstörung ihrer Lebensräume zur Wehr zu setzen, gewinnt da an Einfluss (die sogenannte Gaia-Theorie). Vielleicht bedarf es erneut einer Wiederkehr religiöser Überzeugungen, damit die Menschheit respektiert, dass ihrer Herrschaft über die Welt Grenzen gesetzt sind?

Die Schöpfungserzählung der Bibel beschreibt jedenfalls beides: Das Vermögen des Menschen, die Welt als Garten Eden eigenmächtig zu gestalten, und sein Versagen, dabei seine Grenzen nicht zu erkennen und am Ende alles, was anfangs gut war, zu zerstören.

Aus dem Paradiesgarten wird der staubige Ackerboden, auf dem Menschen fortan ihr Leben in Arbeit und Mühe fristen. Darum ist es gut, wenn am Anfang eines neuen Jahres gute Vorsätze stehen.

Ob es uns gelingt, es in diesem Jahr besser zu machen, so dass wir im Rückblick sagen können: Alles, was 2023 geworden ist, war gut?

*Ich wünsche Ihnen und uns ein behütetes und gesegnetes  
Jahr 2023, Ihr  
Pfr. Oliver Behre*

### Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen im Januar 2023

#### Gottesdienste

Sonntag, 15.01., um 09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Stumsdorf

Sonntag, 15.01., um 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum Zörbig

Sonntag, 22.01., um 09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Glebitzsch (geheizt)

Sonntag, 22.01., um 10.15 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum Spören

Sonntag, 05.02., um 09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Löberitz (geheizt)

Sonntag, 05.02., um 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum Zörbig

Sonntag, 05.02., um 14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Göttnitz (geheizt)

Der Seniorenkreis Löberitz trifft sich am Dienstag, 03.01., um 14 Uhr in der Kirche (Gemeinderaum).

Der Seniorenkreis Zörbig trifft sich am Montag, dem 09.01. um 14 Uhr im Gemeinderaum Zörbig.

(Der Termin wurde geändert!)

Der Frauenkreis Spören trifft sich am Dienstag, dem 10.01. um 14 Uhr im Pfarrhaus Spören.

Die Konfirmanden treffen sich am Mittwoch, dem 25.01. um 16.00 Uhr im Gemeinderaum Zörbig.

Die Vorkonfirmanden treffen sich am Mittwoch, den 11.01. um 16.00 Uhr im Gemeinderaum Zörbig.

Der Ökumenische Gebetskreis in unserem Pfarrbereich trifft sich am 23.01. um 19.30 Uhr in der Kirche Werben

#### Projekt „Kaffee im Warmen“

Wir öffnen unser Pfarrhaus zwischen Advent und Ostern an jedem Dienstag zwischen 10 und 14 Uhr während des Marktgeschehens zum Aufwärmen für Körper und Seele, zu Begegnungen und Gesprächen bei Kaffee und Kuchen (auf Spendenbasis).

Wir freuen uns über alle, die kommen und uns helfen, in diese kalte Zeit etwas Wärme hineinzubringen.

#### Ökumenische Bibelwoche – 5 Abende zur Apostelgeschichte

Wie ist die Kirche entstanden? Was hat Menschen bewegt, Christ:innen zu werden und regelmäßig zusammen zu kommen? Welche Impulse können daraus für uns heute folgen?

An 5 Abenden wollen wir uns dazu mit Texten aus der Apostelgeschichte beschäftigen, dem Buch in der Bibel, das davon erzählt, wie die Kirche ihren Anfang genommen hat.

Dazu laden wir alle ein mitzureden.

Wir treffen uns jeweils um 19,30 Uhr im Gemeinderaum des Zörbiger Pfarrhauses am 11.01.; 18.01.; 25.01.; 01.02. und 08.02. Herzliche Einladung!

#### Grundlagen des christlichen Glaubens

Was glauben Christinnen und Christen? Wie hat sich dieser Glaube im Laufe der Zeit weiterentwickelt und wie hat er die Welt verändert?

An 8 Abenden in der Fastenzeit wollen wir uns bis Ostern mit dieser Frage beschäftigen.

Dabei können die Teilnehmer:innen zu Beginn ihre eigenen Vorstellungen und Fragen einbringen.

Wir versuchen dann, diese aufzunehmen und gemeinsam darauf Antworten zu finden.

Am Ende dieses kleinen Glaubenskurses besteht die Möglichkeit, sich taufen bzw. (als Erwachsener) konfirmieren zu lassen. Wir treffen uns jeweils um 19.30 Uhr im Gemeinderaum des Zörbiger Pfarrhauses am 15.02.; 22.02.; 01.03.; 08.03.; 15.03.; 22.03.; 29.03.; und 05.04.

Herzliche Einladung!

#### Kontakt

Ev. Gemeindebüro und Verwaltung der kirchl. Friedhöfe, Topfmarkt 1 in Zörbig. Geöffnet: Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr. (Telefon: 034956 20304/E-Mail: info@ev-kirche-zoerbig.de.)

Sie erreichen Pfr. Oliver Behre unter der E-Mail oliver.behre@ev-kirche-zoerbig.de oder der Telefonnummer 034956-23761.

*Pfr. Oliver Behre  
Zörbig*



# AMTSBLATT

## der Stadt Zörbig

33. Jahrgang | Zörbig, den 10. Januar 2023 | Nummer 1/2023

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage  
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zörbig

### ■ Inhaltsverzeichnis

- 1. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig	Seite 13
- 1. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur-, und Umweltausschusses	Seite 13
- 1. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses	Seite 14
- 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	Seite 14
- Öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes Nr. 01/92 Wohngebiet Siegeldorf - 4. Änderung (OT Schrenz) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	Seite 15

### ■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

#### Tagesordnung

##### 1. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 25.01.2023, 18:00 Uhr  
**Raum, Ort:** Gebäude der FF Zörbig, Feuerwehrstr. 7, Zörbig

##### Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Wahlordnung für das Vorschlagsverfahren im Brandschutz  
Vorlage: 2023-BV-154
- TOP 9.2: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger der Stadt Zörbig  
Vorlage: 2023-BV-157
- TOP 9.3: Optionserklärung der Stadt Zörbig zur Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand hier: Verlängerung Optionszeitraum  
Vorlage: 2023-BV-158
- TOP 9.4: Abstimmung über die Sitzordnung der Mitglieder des Stadtrates  
Vorlage: 2022-BV-143
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

##### Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 17: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

##### Öffentlicher Teil:

- TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 19: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 20: Schließung der Sitzung

gez. *Helmut Dorn*  
Vorsitzender

#### Tagesordnung

##### 1. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses

**Sitzungstermin:** Montag, 16.01.2023, 18:00 Uhr  
**Raum, Ort:** Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

##### Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

- TOP 6: Einwohnerfragestunde  
 TOP 7: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen  
 TOP 8: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung  
 TOP 8.1: Wahlordnung für das Vorschlagsverfahren im Brandschutzvorlage: 2023-BV-154  
 TOP 8.2: Diskussion zum Prämiensystem für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr  
 Vorlage: 2023-MV-156  
 TOP 8.3: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger der Stadt Zörbig  
 Vorlage: 2023-BV-157  
 TOP 8.4: Arbeitsplan des Ausschusses für das Jahr 2023  
 Vorlage: 2023-MV-155  
 TOP 9: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt  
 TOP 10: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

**Nichtöffentlicher Teil:**

- TOP 11: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung  
 TOP 12: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt  
 TOP 13: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

**Öffentlicher Teil:**

- TOP 14: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung  
 TOP 15: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse  
 TOP 16: Schließung der Sitzung

*gez. Rolf Sonnenberger*  
 Vorsitzender

**Tagesordnung****1. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses**

**Sitzungstermin:** Dienstag, 17.01.2023, 18:00 Uhr  
**Raum, Ort:** Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

**Öffentlicher Teil:**

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung  
 TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung  
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit  
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung  
 TOP 5: Einwohnerfragestunde  
 TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung  
 TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen  
 TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen  
 TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung  
 TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt  
 TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

**Nichtöffentlicher Teil:**

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung  
 TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen  
 TOP 14: Vergabeangelegenheiten  
 TOP 15: Grundstücksangelegenheiten  
 TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt  
 TOP 17: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

**Öffentlicher Teil:**

- TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung  
 TOP 19: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse  
 TOP 20: Schließung der Sitzung

*gez. Matthias Egert*  
 Vorsitzender

**Tagesordnung****1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 18.01.2023, 18:00 Uhr  
**Raum, Ort:** Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

**Öffentlicher Teil:**

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung  
 TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung  
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit  
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung  
 TOP 5: Einwohnerfragestunde  
 TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung  
 TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen  
 TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen  
 TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung  
 TOP 9.1: Wahlordnung für das Vorschlagsverfahren im Brandschutz  
 Vorlage: 2023-BV-154  
 TOP 9.2: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger der Stadt Zörbig  
 Vorlage: 2023-BV-157  
 TOP 9.3: Optionserklärung der Stadt Zörbig zur Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Handhler: Verlängerung Optionszeitraum  
 Vorlage: 2023-BV-158  
 TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt  
 TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

**Nichtöffentlicher Teil:**

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung  
 TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen  
 TOP 14: Vergabeangelegenheiten  
 TOP 15: Grundstücksangelegenheiten  
 TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt  
 TOP 17: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

**Öffentlicher Teil:**

- TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung  
 TOP 19: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse  
 TOP 20: Schließung der Sitzung

*gez. Matthias Egert*  
 Vorsitzender

## Öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes Nr. 01/92 Wohngebiet Siegeldorf - 4. Änderung (OT Schrenz) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer öffentlichen Auslegung durchgeführt.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 01/92 Wohngebiet Siegeldorf - 4. Änderung im Ortsteil Schrenz in der Fassung vom November 2022, bestehend aus Planzeichnung und Begründung einschließlich Umweltbericht liegen in der Zeit vom

**18.01.2023 bis zum 21.02.2023**

während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Ort: Stadt Zörbig, FB Bau- und Gebäudemanagement, Zimmer 16, Lange Straße 34, 06780 Zörbig

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

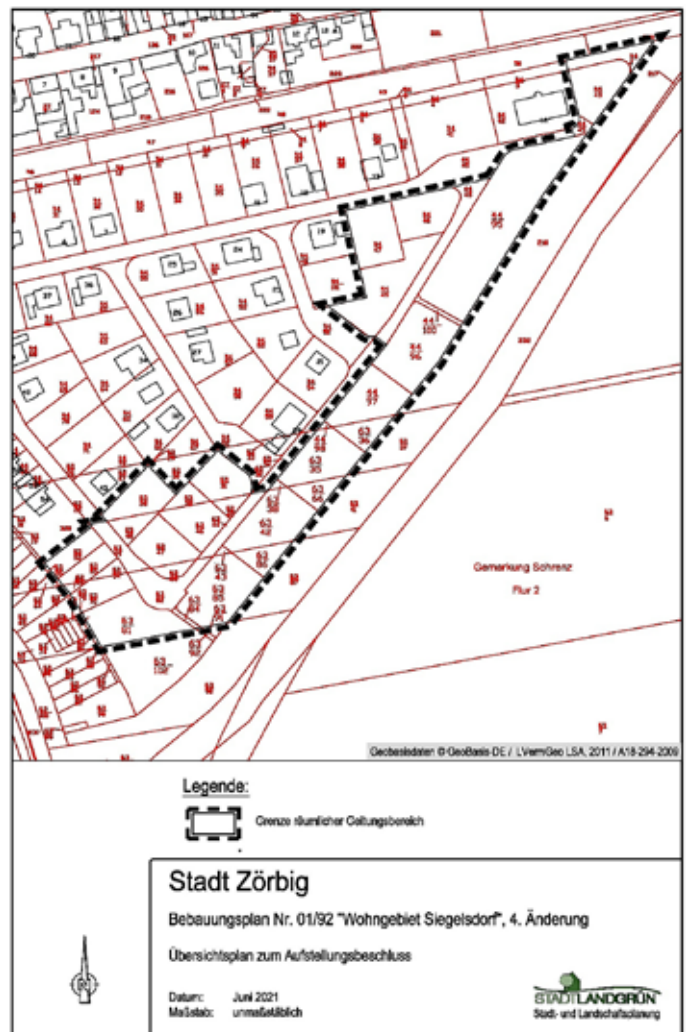
Sofern die Verwaltung aufgrund von Coronaeinschränkungen geschlossen sein sollte, bitten wir um eine vorherige Terminabsprache (Tel. 034956 60213 oder 60201).

Die zu ändernde Fläche wurde im rechtskräftigen Bebauungsplan als Reines Wohngebiet festgesetzt. Es sollten ca. 20 Wohneinheiten mit bis zu zweigeschossigen Einfamilien- und Doppelhäusern in einer offenen Bauweise errichtet werden.

Das Verfahren beinhaltet die Änderung der Art der Nutzung von einem Reinen Wohngebiet in eine private Grünfläche.

Der Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Schrenz, Flur 2 folgende Flurstücke (siehe beiliegenden Lageplan):

63/28, 63/31, 63/39, 63/45, 63/44, 63/46, 63/47, 63/83, 63/48, 63/49, 63/52, 63/53, 63/54, 63/72, 63/81, 63/82, 63/84, 63/85, 63/43, 63/86, 63/42, 63/38, 63/66, 63/35, 44/98, 63/36, 44/97, 44/96, 44/100, 44/95, 44/2, 44/43, 44/46, 44/47, 44/49 sowie Teilflächen der Flurstückes 63/70 und 44/45.



Darüber hinaus können alle Unterlagen ab sofort auf der Internetseite der Stadt Zörbig unter:

<https://www.stadt-zoerbig.de/de/traeger-oeffentlicher-be-lange/vorentwurfs-b-plan-nr-0192-wohngebiet-siegeldorf-4-aenderung.html>

eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann - schriftlich, per E-Mail (ina.schammer@stadt-zoerbig.de) und/oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes abgegeben werden.

Zörbig, den 10.01.2023

gez. *Matthias Egert*  
Bürgermeister